

Raiffeisen baut am Rohrberg

Mehrere Wohngebäude geplant

© 15.05.2021 | Stand 14.05.2021, 20:29 Uhr



Präsentieren die Planung des Bauvorhabens an der Bergmüllerstraße in Hengersberg: Vorstand Gerhard Progl und Marketingleiterin Sabrina Gigl. –Foto: Fuchs

Hengersberg. An der Bergmüllerstraße, gegenüber der Grundschule am Rohrberg, entstehen auf einer Grundstücksfläche von ca. 2100 Quadratmetern ein Mehrfamilien-Wohnhaus mit sechs Wohneinheiten, ein Doppelhaus und ein Einfamilienwohnhaus. Bauherrin ist die Raiffeisenbank Hengersberg-Schöllnach, der vom Markt Hengersberg im März das gemeindliche Einvernehmen zum Bauvorhaben erteilt wurde.

"Nun warten wir noch auf die Genehmigung des Bauamtes im Landratsamt Deggendorf, um mit den Baumaßnahmen loslegen zu können", erklärt Raiffeisen-Vorstand Gerhard Progl. Man habe bei der Planung bewusst darauf geachtet, keine Betonburgen aus der Erde zu stampfen, sondern Gebäudeteile zu schaffen, die sich der Umgebung und der vorhandenen Bebauung anpassen. Nachhaltigkeit und die Schaffung eines regionalen Wohnangebotes standen dabei im Vordergrund, so Progl.

Von Anfang an habe festgestanden, auf dem schön gelegenen Areal kein Baugebiet zu schaffen, sondern das Grundstück aufzuwerten und damit die Wohnqualität im Markt Hengersberg zu verbessern. Das Konzept umfasst Wohnraum für alle Altersklassen in einer Gesamtgrößenordnung von ca. 660 Quadratmetern Wohnfläche. Im Erd-, Ober- und Dachgeschoss des Mehrfamilienhauses sind die Wohnungen zwischen 72 und 76 Quadratmetern Wohnfläche. Jede der Doppelhaushälften verfügt über eine Wohnfläche von ca. 143 Quadratmetern, Balkon, Terrasse sowie einen Garten. Das Einfamilienhaus weist eine Wohnfläche von 167,7 Quadratmetern auf, bekommt Terrasse, Balkon und Garten. Alle Wohneinheiten verfügen über eigene Kfz-Stellplätze, Carports und Garagen. Der Bauherr bedient sich der modernsten energetischen Versorgungsmöglichkeiten. Große Fenster sorgen für viel Lichteinfall.

In den vergangenen Wochen wurden auf dem Grundstück die notwendigen Vorarbeiten getätigt und die Gebäudeeinheiten ausgesteckt, damit der Startschuss sofort nach Eintreffen der Baugenehmigung erfolgen kann. Gerhard Progl rechnet mit dem Baubeginn im Herbst und bei normalem Verlauf mit der Fertigstellung der Gesamtmaßnahme in den Sommermonaten 2022.

- fr